

Jungen 13 KL VR Ost

TTG Biebergemünd 1956 : TTC 98 Hain-Gründau
Samstag, 09.12.2023, 12:30 Uhr

Brill tütet den Sieg für den TTC 98 Hain-Gründau ein

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 24:16 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC 98 Hain-Gründau ihr Auswärtsspiel in der Jungen 13 KL VR Ost gegen die TTG Biebergemünd 1956. Rund 2 Stunden lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe Lenja Brill den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Diebel / Schäfer verloren ihr Match gegen Waitz / Brill unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Schubert / Ketterer hatten ihre Gegner Wagner / Ferraro beim klaren 14:12, 11:6, 11:5 recht sicher im Griff. Da gab es nichts zu rütteln. 12:10, 11:4, 6:11, 8:11, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Kai Schubert und Niklas Wagner die Klingen kreuzten. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 2:1. 2:3 hieß es wiederum am Schluss des nächsten Spiels, als Nele Diebel und Melina Waitz sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Maxim Ketterer bekam es nun mit Lenja Brill zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Maxim Ketterer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Den Sieg von Chiara Ferraro konnte Philipp Schäfer im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Der Spielstand zu diesem Zeitpunkt lautete somit 3:3. Keine Chancen hatte nachfolgend Kai Schubert beim 5:11, 4:11, 8:11 gegen seine Kontrahentin Melina Waitz, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Den Sieg von Niklas Wagner konnte Nele Diebel im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Maxim Ketterer und Chiara Ferraro beendet, das Maxim Ketterer letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Ketterer zu Ende ging. Philipp Schäfer bekam seine Gegnerin Lenja Brill beim deutlichen 9:11, 4:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 5 Siege und 13 Niederlagen für Brill aus. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der TTC 98 Hain-Gründau verließ nach spannendem Spielverlauf mit einem 6:4 Triumph die Halle.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TTG Biebergemünd 1956 die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 3:17 bei einem Saison-Sieg, 8 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TTC 98 Hain-Gründau erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:12. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TTG Biebergemünd 1956

Doppel: Diebel / Schäfer 0:1, Schubert / Ketterer 1:0

Einzel: K. Schubert 1:1, N. Diebel 0:2, M. Ketterer 2:0, P. Schäfer 0:2

TTC 98 Hain-Gründau

Doppel: Waitz / Brill 1:0, Wagner / Ferraro 0:1

Einzel: N. Wagner 1:1, M. Waitz 2:0, L. Brill 1:1, C. Ferraro 1:1